

„Immer aber habe ich mich bemüht, dass wir mit Peter Kaiser gemeinsam in unserer Partei viel verändert haben.“

Ana Blatnik, die Angehörige der slowenischen Minderheit im Kärntner Landtag

Die Angelegenheit in gleichberechtigtem Dialog lösen“

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 22, S. 2 und 3, 1. 6. 2018 - Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Sie spricht in diesem Interview auch über ihre Vorhaben als Slowenin in der neuen politischen Funktion.)

- „Die Kontakte mit den Angehörigen der slowenischen Volksgruppe möchte ich gerne breiter anlegen und sie nicht nur auf die politischen Organisationen eingrenzen. Ich möchte mich vor allem der Basis, z. B. den Gemeindeausschussmitgliedern, den slowenischen Vereinen und den zweisprachigen Kindergärten widmen.“
- **Welche konkreten volkspolitischen Ziele haben Sie?**

„Mehr Unterrichtseinheiten für die Musikschule erreichen. Im Bereich des Schulwesens werde ich mich bemühen, dass es eine Selbstverständlichkeit werden wird, dass zweisprachige Schulen Schulleiter mit zweisprachiger Qualifikation leiten. Hier geht es nicht um ein Privileg, sondern ausschließlich um die Qualifikation.“

- „Immer aber habe ich mich bemüht, dass wir mit Peter Kaiser gemeinsam in unserer Partei viel verändert haben.“